

Pfrang, Agnes; Bartels, Frederike; Gößinger, Christian; Müller, Ulrike Beate; Sauer, Lisa; Wendt, Heike

Maßnahmen zur Internationalisierung des Grundschullehramtsstudiums.

Programme und Chancen

Hoya, Fabian [Hrsg.]; Frick, Eva [Hrsg.]; Pichler, Silvia [Hrsg.]; Frey, Anne [Hrsg.]: Bildung ohne Grenzen denken. Visionen der Grundschulbildung im europäischen Raum. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2026, S. 92-98. - (Jahrbuch Grundschulforschung; 30)



Quellenangabe/ Reference:

Pfrang, Agnes; Bartels, Frederike; Gößinger, Christian; Müller, Ulrike Beate; Sauer, Lisa; Wendt, Heike: Maßnahmen zur Internationalisierung des Grundschullehramtsstudiums. Programme und Chancen - In: Hoya, Fabian [Hrsg.]; Frick, Eva [Hrsg.]; Pichler, Silvia [Hrsg.]; Frey, Anne [Hrsg.]: Bildung ohne Grenzen denken. Visionen der Grundschulbildung im europäischen Raum. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2026, S. 92-98 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-362480 - DOI: 10.25656/01:36248; 10.35468/6250-10

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-362480>

<https://doi.org/10.25656/01:36248>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Dieses Dokument steht unter folgender Creative Commons-Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.de> - Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, solange Sie den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen und das Werk bzw. diesen Inhalt nicht bearbeiten, abwandeln oder in anderer Weise verändern.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

This document is published under following Creative Commons-License: <http://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.en> - You may copy, distribute and transmit, adapt or exhibit the work in the public as long as you attribute the work in the manner specified by the author or licensor. You are not allowed to alter or transform this work or its contents at all.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.



Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der:


Leibniz-Gemeinschaft

*Agnes Pfrang, Frederike Bartels, Christian Gößinger,
Ulrike Beate Müller, Lisa Sauer und Heike Wendt*

Maßnahmen zur Internationalisierung des Grundschullehramtsstudiums – Programme und Chancen

Abstract

Der Beitrag thematisiert die bislang nur punktuell realisierte Internationalisierung des Grundschullehramtsstudiums. Auf Basis aktueller Forschungsbefunde werden Internationalisierungsmaßnahmen in ihrer Bedeutung für die Professionalisierung angehender Grundschullehrkräfte analysiert. Ausgehend von einer kurzen Übersicht zum Forschungsstand (1) werden ausgewählte Formen und Umsetzungsmöglichkeiten von Internationalisierung im Grundschullehramtsstudium aufgezeigt (2). Letztlich erfolgt eine kritische Reflexion des Status-Quo aktueller Programme inklusive eines Ausblicks auf Potenziale für die Weiterentwicklung der Internationalisierung des Grundschullehramtsstudiums (3). Dabei wird aufgezeigt, wie Internationalisierungsmaßnahmen im Grundschullehramtsstudium professionstheoretisch verankert und über allgemeine Hochschulstrategien hinausgedacht werden können.

Keywords: Internationalisierung, Grundschule, Lehrkräftebildung, Hochschuldidaktik

1 Forschungsstand

Studien zur Wirkung internationaler Mobilität zeigen nahezu übereinstimmend positive Effekte z.B. bezüglich gesteigerter kultureller Sensibilität und interkultureller Kompetenz bzw. des Abbaus von Stereotypen; zudem werden Selbstreflexion und berufliches Selbstbewusstsein gestärkt (Kercher & Schifferings, 2019). Auch kürzere Auslandsaufenthalte können wirksam sein, z.B. hinsichtlich kultureller Bewusstheit, Selbstwirksamkeit und professioneller Entwicklung (Shiveley & Misco, 2015). Die Auseinandersetzung mit dem „Fremden“ fördert die Reflexion eigener schulischer Normalitätsvorstellungen und unterstützt einen professionellen Umgang mit Diversität (Okken & Coelen, 2021).

Da Grundschullehramtsstudierende längeren Auslandsaufenthalten teils zurückhaltend gegenüberstehen (DAAD, 2024) und positive Effekte auch durch kürzere Formate erzielt werden können (Shiveley & Misco, 2015), rücken Internationa-

lisierung@home und Short-Mobility-Angebote in den Fokus (Gross & Wendt, 2025; Müller et al., 2024). Im Folgenden werden ausgewählte Formate vorgestellt, wobei diese nur beispielhaft für weitere Formen stehen.

2 Formen der Umsetzung

2.1 Internationalisierung@home in International Cooperation Classes

Digitale oder hybride Lehrprojekte als Internationalisierung@home nehmen zu (Gößinger et al., 2026). Als Ergänzung zu physischen Mobilitätsprogrammen ermöglichen sie interkulturelle Lernerfahrungen durch digitale Zusammenarbeit in internationalen Gruppen – bei geringerem organisatorischem, zeitlichem und finanziellem Aufwand. Internationale Onlinelehrveranstaltungen sind jedoch mit vielfältigen Herausforderungen verbunden. Eine Alternative stellen daher englischsprachige Präsenzlehrveranstaltungen dar, die für internationale Studierende geöffnet sind. Die hierdurch entstehende internationale Zusammensetzung der Seminargruppen ermöglicht international-kooperative Lernprozesse im direkten persönlichen Austausch. An der Universität Erfurt wird ein solches Seminar unter dem Titel *Bias-Conscious Interaction (BCI) – an Approach through the Anti-Bias Concept* angeboten. Hier arbeiten Studierende des Primarschullehramts gemeinsam mit internationalen Gaststudierenden zu sprachlichen, kulturellen sowie herkunftsbezogenen Vorurteilen in pädagogischen Kontexten. Ziel ist es, aus international vergleichender Perspektive die Sensibilität für institutionelle Diskriminierungsmechanismen zu schärfen und auf Grundlage des Anti-Bias-Ansatzes die kritische Reflexion eigener Vorannahmen zu fördern (Derman-Sparks et al., 2020).

2.2 Internationalisierung@home in Summer Schools

An der Universität Vechta bildet eine zweiwöchige, englischsprachige internationale Sommerschule für Grundschullehramtsstudierende eine zentrale Säule der Internationalisierungsstrategie (Bartels et al., 2024). Anliegen ist es, im Grundschullehramtsstudium internationale Perspektiven systematisch zu verankern und damit ein strukturiertes Lernangebot bereitzustellen, das Professionalisierungsprozesse durch die Auseinandersetzung mit vielfältigen Akteursgruppen aus unterschiedlichen soziokulturellen Kontexten unterstützt. Die Sommerschule umfasst ein Modul aus drei Seminaren mit wechselnden thematischen Schwerpunkten, die von einem internationalen Gastdozent*innen-Team durchgeführt werden. Zudem gibt es ein Rahmenprogramm. Die inhaltliche Ausrichtung und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Universitäten aus verschiedenen Teilen Europas sowie aus Post-Konflikt-Staaten, wie dem Irak, sichert die Perspektivenvielfalt mit Blick auf die unterschiedlichen Herkunftskontexte einer heterogenen Schüler*innenschaft. Vor diesem Hintergrund wird dieses Format als Angebot verstanden, das nicht nur Begegnung ermöglicht, sondern didaktisch strukturierte Reflexions-

prozesse anregt. Evaluationen mittels Interviews (Bartels et al., 2024) verweisen auf das transformative Potenzial, das sowohl die Entwicklung berufsrelevanter Kompetenzen (Wissen, Fertigkeiten und Einstellungen) anbahnt als auch Meta-reflexivität, introspektive Bewertung und konstruktive Neuinterpretation multipler Perspektiven in der Erfahrung von Unsicherheit ermöglicht.

2.3 Internationalisierung@home und Short-Mobility-Maßnahmen im BIP-Format

Seit 2021 wird internationale Lehre im Sinne der Internationalisierungsstrategie der Justus-Liebig-Universität (JLU) Gießen in der Grundschulpädagogik durchgeführt. Dem eigenen GloPEG-Internationalisierungsstufenmodell folgend (Kopp et al., 2024) wurden mit dem Blended Intensive Programme (BIP) "Technology Enhanced Learning (TEL) in the Pre- and Primary School Settings" digitale Elemente zum internationalen gemeinsamen Lernen mit einer Präsenzphase im Ausland kombiniert. Nach zwei digitalen Seminarterminen fand eine sechstägige Präsenzphase in Estland mit Studierenden und Dozierenden der JLU, aus Spanien und Kroatien statt. Das Ziel des BIP war es, Studierenden die Möglichkeit zu bieten, in einen internationalen Austausch zu kommen und über Unterschiede und Ähnlichkeiten der Bildungssysteme und über digitale Kompetenzen von Lehrkräften in den verschiedenen Ländern zu diskutieren. Die Studierenden haben in internationalen Gruppen Möglichkeiten von digitalen Hilfsmitteln wie z. B. Telepresence Robots und Educational Robotics erprobt. Lernbegleitend und abschließend haben die Studierenden mithilfe von ePortfolios ihren eigenen Lernprozess reflektiert. Das ePortfolio dient als Selbstreflexionsinstrument und ermöglicht demnach eine vergleichende Auswertung als einen nächsten Evaluierungsschritt.

2.4 Short-Mobility Maßnahmen im Rahmen von Exkursionen

Die Professur für Grundschulpädagogik an der Universität Regensburg bietet jedes Semester eine ein- bis dreiwöchige Exkursion ins Ausland an. Da Planungs- und Organisationsaufwand hier bei den Dozierenden liegt, wird damit für die Studierenden eine niedrighschwellige Möglichkeit geboten, internationale Erfahrungen zu sammeln. Das Programm bietet neben Hospitationen und Unterrichtsversuchen auch den Austausch mit Schüler*innen, Lehrkräften und Schulleitungen der Partnerschulen sowie mit den Studierenden und Dozierenden der Partneruniversitäten. Dabei steht die kritische Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen, Einstellungen und dem subjektiven Professionsverständnis im Zentrum. Zusätzlich können in den Begegnungen mit Vertreter*innen der Schuladministration systemische Herausforderungen thematisiert und Anregungen für das Innovieren von Schule und Unterricht gewonnen werden. Darüber hinaus können in den persönlichen Begegnungen Empfindungen und Gefühle spürbar werden, die eine transkulturelle, sinnliche Erfahrung (Wulf, 2020) ermöglichen. Short-Mobility-Maßnahmen können als Türöffner für Studierende dienen, die grundsätzlich eher zögerlich gegenüber

Auslandsmobilität sind (DAAD, 2024), sich zukünftig auch längerfristige Auslandsaufenthalte zuzutrauen (Göbinger et al., 2026).

3 Reflexion des Status Quo und Ausblick auf zukünftige Weiterentwicklungen

Internationale Erfahrungen erweitern aus kompetenztheoretischer Sicht (Baumert & Kunter, 2013) professionelles Wissen über z.B. unterschiedliche Schulsysteme durch unmittelbare Vor-Ort-Erfahrungen statt rein theoretischer Aneignung. Aus strukturtheoretischer Perspektive (Helsper, 2022) erzeugen internationale Erfahrungen Irritationen, die – bei didaktischer Begleitung – professionelle Reflexionsfähigkeit stärken (Bartels et al., 2026). Der Blick aus berufsbiographischer Perspektive (Terhart, 2011) hebt die identitätsbildende Wirkung internationaler Erfahrungen hervor, z.B. auf die Entwicklung des eigenen Wahrnehmens als Global Citizen (Paige et al., 2009). Ausgehend von diesen aufgezeigten Professionalisierungspotenzialen lassen sich strategische Internationalisierungsmaßnahmen ableiten: 1. Die zielgerichtete Förderung der bei Auslandsmobilitäten unterrepräsentierten Gruppe der Grundschullehramtsstudierenden. Hier besteht die Notwendigkeit, spezifische Programme weiterzuentwickeln und auszubauen, die auf die Bedürfnisse dieser Zielgruppe eingehen, um ihre Teilnahme an internationalen Bildungsinitiativen zu steigern. 2. Die Evaluierung und Optimierung von Internationalisierungsprogrammen, um ihre Wirkung zu gewährleisten. 3. Die systematische Erfassung von Internationalisierungserfahrungen der Grundschullehramtsstudierenden einhergehend mit der Durchführung empirischer Forschung, die sich mit den Auswirkungen der Internationalisierungsstrategien auf die Professionalisierung von angehenden Grundschullehrkräften auseinandersetzt. 4. Die Herstellung einer konstruktiven Balance zwischen normativen Zielsetzungen und praxisorientierten Ansätzen. Während die bildungs- und hochschulpolitisch-normativen Zielvorgaben die Richtung vorgeben, sollten forschungs- und praxisorientierte Strategien darauf abzielen, Internationalisierung als integralen Bestandteil des Grundschullehramtsstudiums zu verankern. Erst mit einem derartigen Zusammenwirken von Politik und Wissenschaft können nachhaltige Veränderungsprozesse angestoßen und das Grundschullehramtsstudium nachhaltig internationalisiert werden (Bartels et al., 2026).

Literatur

- Bartels, F., Pfrang, A., Sauer, L., Seifert, A. & Vogt, M. (2026). Internationalisierung als (k)ein Thema der Grundschullehramtsausbildung. In R. Baar, P. Büker, V. Henke, A. Seifert & K. Velten (Hrsg.), *Grundschule international: Internationalisierungsprozesse in der Grundschulpädagogik – Konzepte, Befunde und Perspektiven im deutschsprachigen Diskurs* (S. 183–196). Klinkhardt. <https://doi.org/10.25656/01:34961>
- Bartels, F., Wendt, H., Caprara, B., Nurmik, K., Rainsalu, H. & Uusen, A. (2024). International summer schools for student teachers: Structured learning experiences to support the development of professional competencies. *Lehrerbildung auf dem Prüfstand*, 17(2), 266–295. <https://doi.org/10.62350/ZUDE6771>

- Baumert, J. & Kunter, M. (2013). The COACTIV model of teachers' professional competence. In M. Kunter, J. Baumert, W. Blum, U. Klusmann, S. Krauss & M. Neubrand (Eds.), *Cognitive Activation in the Mathematics Classroom and Professional Competence of Teachers: Results from the COACTIVE project* (pp. 25–48). Springer. <https://doi.org/10.1007/978-1-4614-5149-5>
- DAAD (2024). *Executive Summary. Programmevaluation von Lehramt.International (2019–2024)*. https://static.daad.de/media/daad_de/infos-services-fuer-hochschulen/weiterfuehrende-infos-zu-daad-foerderprogrammen/250120_daad_evaluation_li_summary_final.pdf
- Derman-Sparks, L., Olsen Edwards, J. & Goins, C. (2020). *Anti-Bias Education for Young Children and Ourselves* (2. Ed.). The National Association for the Education of Young Children.
- Gößinger, C., Henke, V., Müller, U., Rank, A. & Schultheis, K. (2026). Bedeutung der Internationalisierung für die Professionalisierung von angehenden Grundschullehrkräften. In R. Baar, P. Büker, V. Henke, A. Seifert & K. Velten (Hrsg.), *Grundschule international: Internationalisierungsprozesse in der Grundschulpädagogik – Konzepte, Befunde und Perspektiven im deutschsprachigen Diskurs* (S. 167–182). Klinkhardt. <https://doi.org/10.25656/01:34961>
- Gross, D. & Wendt, H. (2025). Interkulturelle virtuelle Kooperationen mit eTwinning in der Primarstufe als Potenzial für den Sprachenunterricht? *Bulletin suisse de linguistique appliquée*, 120, 29–48. <https://doi.org/10.26034/ne.vals.2025.9025>
- Helsper, W. (2022). Zur pädagogischen Professionalität von Grundschullehrer*innen – strukturoreoretische Perspektiven. In I. Mammes & C. Rotter. (Hrsg.), *Professionalisierung von Grundschullehrkräften. Kontext, Bedingungen und Herausforderungen* (S. 53–72). Klinkhardt. <https://doi.org/10.25656/01:24619>
- Kercher, J. & Schifferings, M. (2019). Für die Auslandsmobilität von Lehramtsstudierenden in Deutschland. Ein Überblick zur Datenlage und zu praktischen Umsetzungsbeispielen. In C. Falkenhagen, N. Grimm & L. Volkmann (Hrsg.), *Internationalisierung des Lehramtsstudiums. Modelle, Konzepte, Erfahrungen* (S. 235–262). Schöningh.
- Kopp, M., Seifert, A. & Müller, U. B. (2024). A step-by-step model for internationalization of elementary school teacher education. Pedagogical university development using the example of the Giessen GloPEG project. In A. Brück-Hübner, U. B. Müller & A. Seifert (Eds.), *Internationalization of Teacher Education in Higher Education – Theories, Concepts and Practical Approaches of Virtual, Blended and Physical Mobility* (pp. 95–100). wbv. <https://doi.org/10.3278/177352W009>
- Müller, U. B., Seifert, A., Brück-Hübner, A., Frey, A., Gößinger, C., Pfrang, A., Renner, G., Sauer, L. & Schultheis, K. (2024). Internationalisierung als Thema der Hochschuldidaktik in der Grundschulpädagogik. In A. Flügel, A. Gruhn, I. Landrock, J. Lange, B. Müller-Naendrup, J. Wiesemann, P. Büker & A. Rank (Hrsg.), *Grundschulforschung meets Kindheitsforschung reloaded*. (S. 508–513). <https://doi.org/10.25656/01:31353>
- Okken, G. & Coelen, R. (2021). After Mobility: The Long-Term Impact of Study Abroad on Professional Teacher Behaviour. In D. Cairns (Eds.), *The Palgrave Handbook of Youth Mobility and Educational Migration* (pp. 131–142). Macmillan. https://doi.org/10.1007/978-3-030-99447-1_13
- Paige, R. M., Fry, G. W., Stallman, E. M., Josić, J. & Jon, J. (2009). Study abroad for global engagement: the long-term impact of mobility experiences. *Intercultural Education*, 20(1), 29–44. <https://doi.org/10.1080/14675980903370847>
- Shiveley, J. & Misco, T. (2015). Long-term impacts of short-term study abroad: Teacher perceptions of preservice study abroad experience. *The Interdisciplinary Journal of Study Abroad*, 26, 107–120. <https://doi.org/10.36366/frontiers.v26i1.361>
- Terhart, E. (2011). Lehrberuf und Professionalität. Verändertes Verständnis – neue Herausforderungen. In W. Helsper & R. Tippelt (Hrsg.), *Pädagogische Professionalität* (S. 202–224). Beltz. <https://doi.org/10.25656/01:7095>
- Wulf, C. (2020) Transkulturalität. *Bildungsforschung*, 1, 1–13. <https://doi.org/10.25656/01:19316>

Autor*innen

Bartels, Frederike, apl. Prof. Dr.

ORCID: 0000-0002-1081-1232

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Lehrkraft für besondere Aufgaben, Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt Schulentwicklung

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Grundschulforschung, Professionalisierung, Inklusion, Vergleichende Erziehungswissenschaft

frederike.bartels@uni-oldenburg.de

Gößinger, Christian, Dr.

ORCID: 0000-0003-0050-907X

Universität Regensburg, Akademischer Rat am Lehrstuhl für allgemeine Grundschulpädagogik

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Internationalisierung, Sachunterrichtsdidaktik, Politische Medienbildung, BNE

christian.goessinger@ur.de

Müller, Ulrike Beate, Dr.

ORCID: 0000-0002-0547-6900

Justus-Liebig-Universität Gießen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kindheits- und Schulpädagogik

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Internationalisierung, inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung, Sachunterrichtsdidaktik, Transition Elementar-/Primarbereich

ulrike.mueller@erziehung.uni-giessen.de

Pfrang, Agnes, Prof. Dr.

ORCID: 0000-0002-4352-4563

Universität Erfurt, Professorin für Grundschulpädagogik

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Heterogenität und Differenz in der Grundschule, Pädagogische Kindheitsforschung, international-vergleichende Grundschulforschung

agnes.pfrang@uni-erfurt.de

Sauer, Lisa, Dr.

ORCID: 0000-0001-5217-2910

Universität Erfurt, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Grundschulpädagogik

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: International-vergleichende Schulforschung, Internationalisierung Lehrkräftebildung, Historische Primarschulforschung

lisa.sauer@uni-erfurt.de

Wendt, Heike, Prof. Dr.

ORCID: 0000-0001-5255-1806

Universität Graz, Professorin für Empirische Bildungsforschung

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: International-vergleichende Bildungsforschung, Ungleichheitsforschung

heike.wendt@uni-graz.at